

Chimaira

Arbeitskreis für
Human-Animal Studies e. V.
Postfach 44 03 42
D-12003 Berlin
Tel: 030 / 120 599 899
Fax: 030 / 120 599 890

chimaira@human-animal-studies.de
www.chimaira-ak.org

facebook.com/chimaira-ak
youtube.com/humananimalstudies
www.human-animal-studies.de

Tätigkeitsbericht des Chimaira Arbeitskreis für das Jahr 2013

Der vorliegende Bericht nimmt Stellung zu den Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins „Chimaira – Arbeitskreis für Human-Animal Studies e. V.“. Wir verfolgen mit unserem Verein das Ziel, die Wissenschaft und die Forschung – speziell im Bezug auf Mensch-Tier-Verhältnisse, aber auch darüber hinaus – zu fördern sowie den Tierschutz zu unterstützen. Der Chimaira Arbeitskreis wirkt zu diesem Zweck sowohl auf wissenschaftliche als auch auf außerwissenschaftliche Bereiche der Gesellschaft ein.

Lehrveranstaltungen und Vorträge

Im Sommersemester 2013 haben wir eine sehr gut besuchte Ringvorlesung an der Humboldt- Universität zu Berlin mit dem Titel „Tiere_Bilder_Ökonomien“ veranstaltet. Die interdisziplinären Beiträge reichten im Bereich „Tier-Bilder“ von Tiermalerei über feministische Zugriffe auf Tierbilder bis hin zu Tiermetaphern in Rassismus-Diskursen und im Bereich „Tier-Ökonomien“ von der Erforschung von Froschgiften über neue Perspektiven auf den Domestikationsprozess bis hin zu antiken Tieropfern. Die Ringvorlesung wurde zusätzlich von einem wöchentlichen Kolloquium begleitet, das die Möglichkeit bot, die einzelne Themen im kleinen Kreis zu vertiefen bzw. die Forschungsarbeiten der Teilnehmenden zu besprechen. Außerdem boten Mitglieder von Chimaira im Juni 2013 das Blockseminar „Intersektionalität in den kritischen Human-Animal Studies“ an der Universität Innsbruck an und waren im September 2013 an der Konzipierung und Durchführung des Blockseminars „Philosophie im Kontext der Human-Animal Studies“ an der Humboldt Universität zu Berlin beteiligt. Weitere Einzelvorträge wurden im akademischen und außeruniversitären Rahmen, zum Beispiel an der Hochschule Darmstadt oder im Jugendzentrum Forum in Mannheim, zu Tierrechtstheorie und Intersektionalität angeboten.

Außerdem nahmen Arbeitskreis-Mitglieder im Verlauf des Jahres 2013 aktiv an verschiedenen Tagungen und Konferenzen, wie zum Beispiel bei der Würzburger Summer School for Cultural and Literary Animal Studies (CLAS) 2013 oder an der 3. Europäische Konferenz für Critical Animal Studies in Karlsruhe, teil.

Ethikbank
IBAN: DE 18 8309 4495 0003 1883 61
BIC: GENO DE F1ETK

Spenden
www.chimaira-ak.org/spenden
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Der Chimaira Arbeitskreis für
Human-Animal Studies e. V. ist ein
als gemeinnützig und besonders för-
derungswürdig anerkannter Verein.
Sitz des Vereins: Berlin
Eingetragen beim Amtsgericht
Charlottenburg Nr.: VR 31429 B
Steuernummer: 27/662/56533



Infostand auf dem Vegan-Sommerfest

Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Chimaira Arbeitskreis strebt an, kontinuierlich in Form von Informationsmaterial und Internetartikeln sowie alle zwei Jahre gebündelt, die eigenen Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen. Hierzu geben Mitglieder des Vereins einen Sammelband zu aktuellen Forschungsfragen der Human-Animal Studies heraus. Nach dem 2011 veröffentlichten Band „Human-Animal Studies. Über die gesellschaftliche Natur von Mensch-Tier-Verhältnissen“ war für das Jahr 2013 der nächste Sammelband geplant, der sich aus ausgewählten Vorträgen der Ringvorlesung zusammensetzte. Der Band erschien im November 2013 im transcript-Verlag unter dem Titel „Tiere Bilder Ökonomien. Aktuelle Forschungsfragen der Human-Animal Studies“. Wie das Jahr zuvor, publizierte der Chimaira Arbeitskreis auch 2013 Artikel in der Fachzeitschrift „Tierstudien“. Um den Forschungsbereich der Human-Animal Studies bekannter zu machen waren wir 2013 unter anderem auf dem vegan-vegetarischen Sommerfest in Berlin mit einem Infostand präsent. Weiterhin haben wir Information über unsere verschiedenen Kanäle (unsere Webseiten, die Social Media sowie klassisches Informationsmaterial) bereitgestellt. Außerdem war die Expertise von Chimaira im Rahmen einer empirischen Evaluierung von Tierschutzwerbematerial in Zusammenarbeit mit der Albert-Schweitzer-Stiftung gefragt.